Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 273.

Donnerstag den 26. November 1868.

(413b—1) Nr. 740. Kundmachung.

Laut Rescript vom 28. v. M., Abtheilung 13, Nr. 4276, beabsichtigt das hohe Reichs-Kriegsministerium künftighin die für die Bemontirung und Ausrüstung der k. k. Armee erforderlichen Sorten im fertigen Zustande auf dem Wege der Privatindustrie beizuschaffen, und dem zufolge schon demalen die Sicherstellung eines Theiles der für das Verwaltungsjahr 1869 entfallenden Erfordernisse mittelst einer Offertverhandlung zu veranlassen, deren Modalitäten aus der in Nr. 267 der Laibacher Zeitung enthaltenen Kundmachung zu entnehmen sind.

Die bezüglichen Offerte müssen längstens bis incl. 10. December 1868, zwölf Uhr Mittags, unmittelbar bei dem Reichs-Kriegsministerium überreicht werden.

(438b—2) Nr. 7796. Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Bedarfes an Monturs-Sorten der k. k. Marine-Truppen für das Solarjahr 1869 wird

am 1. December 1868 bei der Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums in Wien eine Offert-Verhandlung mittelst schriftlichen Minimal-Anbote abgehalten werden. Das Lieferungs-Quantum besteht:

A. Tuch und Tuchsorten.	
Mäntel für Infanterie	1332
Mäntel für Bandisten	71
Mäntel	Matrosen-Corps 104
Mäntel	Zeugs-Corps 32
Flottenröcke	für Bootsleute Matrosen-Corps 104
Flottenröcke	Zeugs-Corps 32
Spenser	und äquipari- Matrosen-Corps 104
Spenser	rende Char- Zeugs-Corps 32
Westen	gen des Matrosen-Corps 104
Westen	Zeugs-Corps 32
Tuchpantalon	Matrosen-Corps 104
Tuchpantalon	Zeugs-Corps 32
Paletot für Mannschaft des Matrosen-Corps	1762
Vordhemden für Mannschaft des Matrosen-Corps	1188
Vordhemden für Mannschaft des Zeugs-Corps	443
Blouse für Mannschaft der Infanterie	666
Blouse für Bandisten	71

Tuchpantalon für Mannschaft der Infanterie	1677
Tuchpantalon für Mannschaft des Matrosen-Corps	4383
Tuchpantalon für Mannschaft des Zeugs-Corps	785

B. Leinwand- und Wollsorten.

Geblichete Pantalon für Bootsleute des Matrosen-Corps	247
Geblichete Pantalon für Mannschaft des Matrosen- und Zeugs-Corps	7541
Geblichete Pantalon für Mannschaft der Infanterie	2812
Schlemmer	339
Quartiermeister	954
Marsgast	1022
Leinenhemden für Matrosen 1. Classe	2020
Matrosen 2. Classe	4039
Matrosen 3. Classe	1247
Infanterie	1864

Sommer-Blousen für Infanterie	1995
Sommer-Blousen für Bandisten	71
Halsbinden	1152
Gattien	15032
Kleidersäcke	3390
Brottsäcke	6719

C. Ledersorten und Fußbekleidung.

Hosenriemen	551
Handschuhe	857
Schuhe	4990

D. Wirkwaaren.

Vordkappen	5502
Fußsocken	22630
Gewirkte Leibel	11018

E. Kopfbedeckungs-Artikel.

Kappen für Bootsleute und Matrosen-Corps	104
äquiparirende Chargen des Zeugs-Corps	32
Kappen für Bandisten	71
Lagermützen für Infanterie	1335

F. Posamentier- und sonstige Waaren.

Vordkappen-Bänder für Matrosen-Corps	950
Vordkappen-Bänder für Zeugs-Corps	785
Halsflöre	3793
Unterofficiers-Porte-épée	352
Unterofficiers-Kappenkronen	890
Bootsleute 1. Classe	24
Distinctions-Börtchen für Bootsleute 2. Classe	26
Bootsleute 3. Classe	43
Hornistenschmuck sammt Quaste	77
Vordhemdgarnitur für Tambour und Hornisten	109

Blousengarnitur für Hornisten	109
Halschleifen für Unter- Matrosen-Corps	104
officiere des Zeugs-Corps	32

Diejenigen, welche sich an dieser Lieferung beteiligen wollen, haben ihre Offerte längstens bis

1. December 1868, 12 Uhr Mittags, bei der Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums in Wien (Stadt) SchenkstraÙe Nr. 14) zu überreichen.

Das Offert muß ordnungsmäßig gestempelt, gesiegelt und mit dem Reugelbe von fünf Percent desjenigen Betrages, welcher nach dem Anbote ins Verdienen gebracht würde, in einem besonderen Umschlage entweder im Baaren oder in Staats-Obligationen, nach dem Börsencurse berechnet, dergestalt belegt sein, daß das Reugeld gezahlt und übernommen werden könne, ohne das Offert selbst zu öffnen.

Auf dem Umschlage des Offertes ist die Münz- oder Papiersorte des Reugelbes zu specificiren.

In dem Offerte ist der Preis für jeden einzelnen Artikel in österreichischer Währung genau in Ziffern und Buchstaben in Banknoten, dann der Ort der Einlieferung (Wien oder Pola) anzugeben.

Die Anforderung einer Agio-Bergütung wird unter keiner Bedingung berücksichtigt.

Nachträgliche oder solche Anbote, welche, ohne die Gegenstände und deren Preis anzugeben, bloß im Allgemeinen einen Percenten-Nachlaß auf den Anbot anderer Offerten zugestehen, werden nicht angenommen.

Anbote können auf einzelne Artikel, auf einzelne, mehrere oder alle Gruppen gemacht werden. — Die Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums behält sich vor, solche Anbote entweder ganz oder nur theilweise zu berücksichtigen, jenachdem es für das Marine-Aerar vortheilhafter befunden wird. — Die Bedingung, nur die Lieferung der gesammten offerirten Artikel zu übernehmen, bleibt unberücksichtigt.

Jeder Concurrent hat den Nachweis über seine Befähigung und die Mittel zur pünktlichen Vollziehung der Lieferung dem Offerte anzuschließen.

Die Form der Offerte ist unten beschrieben. Die Lieferungs-Bedingnisse und Offert-Formulare sind in Nr. 271 dieses Amtsblattes vom 24. November 1868 enthalten.

Von der k. k. Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 273.

(3004—1) Nr. 6055. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gegeben:

Es sei die dritte executive Feilbietung der Realität des Michael Janzic von Oberseedorf, im Schätzwert von 1209 fl., auf den

11. December d. J., Vormittags 10 Uhr, mit dem Edictan- hange vom 23. Juni d. J., Z. 3932, auf Anlangen des Executionsführers über- tragen.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 19ten September 1868.

(3007—1) Nr. 5573. Neuerliche Tagung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird kundgemacht, daß zur Vornahme der mit Bescheid vom 23. März 1864, Z. 1383, bewilligten und sohin sistirten Relicita-

tion der dem Johann Hiti von Bečaje gehörig gemessenen, im Grundbuche der Herrschaft Radlitz sub Urb.-Nr. 252/246 vorkommenden Realität auf Gefahr und Kosten des Erstehers Primus Bečaj von Bečaje die neuerliche Tagung auf den

12. December 1868, früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden ist, daß die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerthe per 688 fl. 40 kr. C. M. veräußert werden wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 1sten September 1868.

(2954—1) Nr. 5635. Zweite und dritte executive Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 2. September 1868, Z. 4545, wird hiemit bekannt gemacht, daß im Einverständnis beider Executionstheile die

auf den 5. l. M. angeordnete erste Feilbietung der Mathias Kovavu'schen Realität von Bella als abgehalten angesehen und zu der auf den

7. December 1868 und

7. Jänner 1869

angeordneten zweiten und dritten Realfeilbietung mit dem früheren Anhange geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 1sten November 1868.

(3034—1) Nr. 3196. Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Nachtigal und dessen allfällige Rechtsprätendenten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Nachtigal und dessen allfälligen Rechtsprätendenten hiermit erinnert: Es habe Johann Kocjan von Zabukuje wider dieselben die Klage auf Eröffnung der im Grundbuche der gräflich Auer-

sperschen Gilt Nassensfuß sub Berg-Reg.-Nr. 146 vorkommenden Bergrealität in Vesklamen sub praes. 20. Sep-

tember d. J., Z. 3196, hieramts einge-

bracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

21. December d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Franz Granda von Obernassensfuß als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 24. September 1868.